

Caritas **Sozialpaten** Newsletter



Liebe Freiwillige und sozial Engagierte!

Gerne senden wir euch unseren neuen Newsletter mit interessanten Themen zu.

Ein kurzer Überblick, was euch in diesem Newsletter erwartet:

- Ausstellung „Zuhause in mir“
- „Sozialpaten“ in Zahlen 2019
- Vortrag: „Das Selbst des Menschen“ mit Joachim Bauer, 11.03.20 um 19:00 Uhr
- Filmtipp: „Die Kunst der Nächstenliebe“ Metro Kino Bregenz 26.03.20 um 20:00 Uhr
- Caritas Fachbereich „Arbeit und Qualifizierung“ stellt sich vor
- Gesund durch das Jahr: Bliib Gsund Karte für Ehrenamtliche
- Gesucht – Gefunden
- Stammtische im März
- Termine LernWerkstatt im Februar

Der nächste Newsletter erscheint Anfang April.

Mit besten Grüßen,

Gunther, Marlies, Miretta, Sandra und Veronika



Ausstellung: „Zuhause in mir“

Weltweit befinden sich laut UNHCR rund 70 Millionen Menschen auf der Flucht. Hinter diesen Zahlen stecken Schicksale und Hoffnungen der betroffenen Menschen. In der youngCaritas Wanderausstellung „Zuhause in mir“ werden zehn bewegende Geschichten von geflüchteten Frauen weitererzählt. Ein Perspektivenwechsel.

Frauen im Mittelpunkt

Im Rahmen des EU-Projekts MIND, das von zwölf Caritas-Organisationen in elf EU-Mitgliedstaaten umgesetzt wird, sollen die vielen Seiten von Flucht und Migration sichtbar gemacht werden. In der youngCaritas Wanderausstellung „Zuhause in mir“ wird der Fokus auf die Sicht der geflüchteten Frauen gelegt, die in der Berichterstattung oft in den Hintergrund rückt. „Als youngCaritas treten wir für Menschen in Not ein. Wir wollen Ungerechtigkeiten aufzeigen und uns für einen ‚gesellschaftlichen Klimawandel‘ einsetzen. Deshalb stellen wir die berührenden Geschichten von Frauen und Kindern, die über die Familienzusammenführung nach Österreich gekommen sind, in den Mittelpunkt. Der Weg der Frauen macht betroffen und zeigt neue (Innen-) Perspektiven von Flucht, Ankommen und Heimat“, so youngCaritas Teamleiterin Ingrid Böhler.

Wanderausstellung „Zuhause in mir“

„Wir wollen die Geschichten der Frauen nun weiterzählen und für ein breites Publikum sichtbar machen“, so die youngCaritas Projektkoordinatorinnen Nina-Helena Köhlmeier und Katrin Gruber. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit der bekannten Vorarlberger Künstlerin Bianca Tschaikner, Lena Seeberger und Astrid Neumayr (beide Ausstellungskommunikation), konzipiert und gestaltet. Von Jänner bis Juni 2020 wird die Ausstellung an unterschiedlichen Orten in ganz Vorarlberg zu sehen sein. „Wer die Ausstellung besucht, wird das Thema Flucht von einer anderen Seite – nämlich der weiblichen – kennenlernen“, sind die Projektkoordinatorinnen überzeugt und laden zum Besuch der Ausstellung ein.

Jugendliche sensibilisieren

Schulklassen und andere interessierte Jugendgruppen haben zudem die Möglichkeit, einen Workshop zum Thema zu buchen. Ziel des Workshops ist es, Jugendliche für das Thema Flucht, Familienzusammenführung und Integration zu sensibilisieren und Gedankenimpulse mitzugeben. Im Anschluss an den Workshop wird gemeinsam die Ausstellung besucht. Der Workshop ist ab sofort bei der youngCaritas Vorarlberg buchbar.

Die Ausstellungstermine:

carla Store Bludenz

18.02. – 12.03., Klarenbrunnstr. 46

Caritas WirkRaum Dornbirn

Eröffnung 17.03., 17 Uhr

17.03. – 13.04., Bahnhofstr. 9

Galerie Lisi Hämmerle Bregenz

Eröffnung 05.05., 17 Uhr

05.05. – 23.05., Anton-Schneider-Str. 4a

Artenne Nenzing

25.05. – 25.06., Kirchgasse 6, Im Walgau

Folkfestival Arbogast Götzis

26.06. – 28.06., Montfortstr. 88

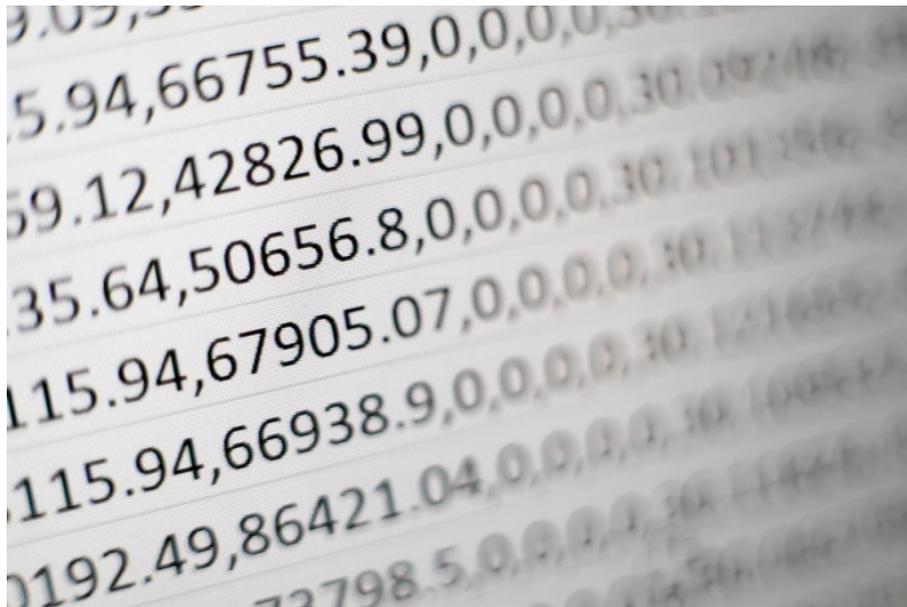
Nähere Informationen:

youngCaritas Vorarlberg

Katrin Gruber

katrin.gruber@caritas.at

067688420 4020



„Sozialpaten“ in Zahlen 2019

Die statistische Auswertung des Projekts „Sozialpaten“ zeigt euer großes, tolles und vielfältiges Engagement in Zahlen. Wir danken euch ganz herzlich für jede ehrenamtliche Stunde, die ihr als SozialpatIn, IntegrationspatIn, SpaziergängerIn, in der Seniorenarbeit und als Buddy für ProLehRe erbracht habt!

2019 engagierten sich bei den Caritas SozialpatInnen 270 Freiwillige in unterschiedlichen Einsatzbereichen wie Integration, SpaziergängerInnen, Besuchstätigkeiten, Pro Lehre u.v.m.

Gesamt habt ihr 2019 im Rahmen des Sozialpatenprojekts **22.741** Einsatzstunden geleistet.

Diese 22.741 Einsatzstunden setzen sich zusammen wie folgt:

- 14.474 Stunden Schwerpunkte Integration
- 6.732 Stunden Schwerpunkte Besuchsdienste, Spaziergänge, u.v.m.
- 1.535 Stunden Schulungen, Austauschtreffen, Fallbesprechungen

Vielen herzlichen Dank für euer Interesse und euern großen Einsatz als SozialpatInnen!



Vortrag „Das Selbst des Menschen“ 11. März 2020 in Rankweil

Unser Ich bleibt ein Leben lang in Wandlung – wächst und verändert sich. Im Rahmen seines Vortrags geht Univ.-Prof. Dr. Joachim Bauer genau diesem Thema nach, beleuchtet die Entstehung des „Selbst“, seine Rolle als Ansprechpartner und innerer Arzt. Die PfarrCaritas lädt zu diesem besonderen Abend am Mittwoch, 11. März um 19 Uhr im Vinomnaaal in Rankweil ein.

Neue Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften zeigen: Der Mensch wird ohne ein Selbst geboren. Wie aber entsteht unser Ich, das sich später von anderen Menschen abgrenzen kann? Was macht einen Menschen zum Individuum? In seinem Vortrag geht Univ.-Prof. Dr. Joachim Bauer diesen und weiteren Fragen nach und macht bewusst, dass unser Ich ein Leben lang in Wandlung bleibt, wachsen und sich verändern kann. Univ.-Prof. Bauer vermittelt an diesem Abend ein neues Bild davon, wie wir werden, wer wir sind und erklärt, warum wir diesen Weg nur gemeinsam finden.

Univ.-Prof. Dr. Joachim Bauer ist Arzt, Psychotherapeut, Neurowissenschaftler und Autor mehrerer Sachbuch-Bestseller. Für seine neurowissenschaftlichen Arbeiten wurde er mit dem Organon-Forschungspreis der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie ausgezeichnet.

Das Team der PfarrCaritas freut sich auf einen informativen Abend und lädt alle Interessierten herzlich ein.

Vortrag: Univ.-Prof. Dr. Joachim Bauer „Das Selbst des Menschen“

Termin: Mittwoch, 11. März 2020, 19 Uhr
Wo: Vinomnaaal Rankweil, Am Marktplatz 1
Info & Anmeldung: Veronika Winsauer
M 0676-88420 4014
lernwerkstatt@caritas.at



„Die Kunst der Nächstenliebe“ - Filmtipp

Donnerstag 26. März 2020 um 20:00 Uhr, Metro Kino Bregenz

Mit scharfer Zunge und noch schärferem Blick geht Regisseur Gilles Legran der neuen Liebe zur Moral auf den Grund. Zusammen mit seiner wunderbaren Hauptdarstellerin Agnes Jaoui gelingt ihm mit „Die Kunst der Nächstenliebe“ eine raffinierte und belebende Komödie über die wahre Natur des Helfens

Isabelle versucht zu helfen, wo es nur geht. Und vor lauter Eifer auch dort, wo es nicht geht. Sie ist eine sehr engagierte Frau. Mit Leidenschaft unterrichtet sie Lesen und Schreiben in einem Sozialzentrum. In der Parallelklasse aber unterrichtet die junge und kluge Sofie, die mit ihren modernen Methoden Alphabetisierungs-Wunder bewirkt. Schnell ist Isabelle eifersüchtig und verfällt auf noch größere Anstrengungen, um ihre Schüler von ihrer unbegrenzten Großzügigkeit zu überzeugen: sie lässt sich auf das waghalsige Abenteuer ein, ihre teils noch nicht alphabetisierten Schüler kostenlos in die Fahrschule zu schicken.

Les bonnes intentions

Die Kunst der Nächstenliebe

Frankreich 2019 | 103 min | OmU | Regie: Gilles Legrand | Buch: Léonore Cofino
Kamera: Pierre Cottreau | Schnitt: Andrea Sedláckova | Mit: Agnès Jaoui, Alban Ivanov, Tim Seyfi, Claire Sermonne, Michèle Moretti, Philippe Torreton, Eric Viel



Der Fachbereich Arbeit & Qualifizierung

qualifiziert am Arbeitsmarkt meist langzeitarbeitslose Menschen und begleitet bei der Vermittlung auf einen neuen Arbeitsplatz (erster Arbeitsmarkt). Die Gründe dafür, dass Menschen über längere Zeit keine Arbeit finden, sind vielfältig.

Am Arbeitsmarkt benachteiligt sind zB

- Frauen, die nach einer Familienzeit wieder Arbeit suchen
- Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige Arbeit aufgeben mussten
- Männer und Frauen ab 50 Jahren, die ihren Arbeitsplatz meist unverschuldet verloren haben, sind besonders oft betroffen
- Geflüchtete Menschen und Jugendliche ohne abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung

Um der Aufgabe im Bereich der Beschäftigung, Qualifizierung und Vermittlung nachkommen zu können, betreibt die Caritas Vorarlberg die „**carla Unternehmen**“. Das sind:

- carla Shops in Dornbirn und Feldkirch mit Schwerpunkt auf Verkauf von Secondhand Mode
- carla Einkaufsparks in Altach und Bludenz, die über Bekleidung hinaus auch gut erhaltene Secondhand Möbel, Haushaltswaren, Dekorationsgegenstände, Bücher, Spiele anbieten
- carla Tex Kleidersortierung, wo rund die Hälfte der in Vorarlberg gespendeten Gebrauchtkleider nach verschiedenen Kriterien sortiert wird
- carla Elektro: Werkstätte zur Prüfung und Reparatur von Secondhand Elektrogeräten
- carla Logistik: Abholung von gespendeten Secondhand Möbeln und Auslieferung von Einkäufen in den carla Einkaufsparks

Die carlas werden als Unternehmen geführt und bieten so den Frauen und Männern ein Training on the Job zur Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig finden die MitarbeiterInnen Unterstützung bei der Arbeitsintegration durch die Arbeitsanleitung, die SozialarbeiterInnen und die VermittlerInnen.

Einkaufen bei carla – Win-Win für Menschen und Umwelt

Mit jedem Einkauf unterstützen die VorarlbergerInnen die Arbeit der carla Unternehmen, die auf eigene Erlöse angewiesen sind. Der Kauf von gut erhaltenen Secondhand Waren macht aber auch aus Umweltsicht Sinn, schließlich spart das wertvolle Ressourcen, die für die Herstellung von Neuwaren erforderlich sind.

Ihre Sachspende hilft

Was in einem Haushalt nicht mehr benötigt wird, leistet in anderen Haushalten weiter wertvolle Dienste. Grundlage für unsere Arbeit sind die Sachspenden der Vorarlberger Bevölkerung an carla. Sie schaffen Arbeitsplätze, verhelfen Menschen in Not zB zu Möbeln und Kleidung und ermöglichen einen günstigen sowie ökologisch bewussten Einkauf.

carla Kennenlernen ...

- ... beim Einkaufen an einem von vier Standorten in Vorarlberg
- ... Kaffeetrinken und Verweilen an den Standorten Altach und Bludenz
- ... beim Besuch des carla Reparaturcafés in Altach: unter fachlicher Anleitung lädt das carla Reparaturcafé einmal monatlich ein, defekte Elektrokleingeräte wieder in Gang zu setzen.
- ... bei einem Blick hinter die Kulissen mit einer Exkursionsgruppe: ob mit Verein, Freunden oder Schulklassen laden wir Gruppen ab 10 Personen zu einer individuellen Führung durch die carla Unternehmen ein.





Bleib G'SUND-Karte für Ehrenamtliche

Euch als Freiwillige der Caritas stehen interessante Vergünstigungen mit der „bleib G'SUND“-Karte zur Verfügung. Bei Vorlage der Karte könnt Ihr verschiedene Rabatte und Vergünstigungen in den diversen Geschäften erhalten.

Die „bleib G'SUND“-Karte und eine detaillierte Liste zu den möglichen Vergünstigungen kann über eure/n FreiwilligenkoordinatorIn jederzeit angefordert werden. Die Karte ist für Freiwillige MitarbeiterInnen kostenlos und wird mit der Post zugesendet. Weitere Informationen erhaltet ihr auch direkt bei der Servicestelle Freiwilligenarbeit. E: freiwilligenarbeit@caritas.at.

Hier einige Beispiele für bleib gsund Partnerbetriebe:

div. Fitness Clubs, Hotelschecks, Yoga Angebote, Mineralheilbad St. Margrethen, Panto Outdoor Sportbekleidung, Pearle Optik, skinfit, div. Liftgesellschaften und vieles mehr



Gesucht - Gefunden

Wir suchen SozialpatInnen für bestimmte offene Aufgabenbereiche in ganz Vorarlberg. Falls du Interesse hast oder jemanden kennst, der für diese wertvolle Arbeit geeignet ist, melde dich bitte bei uns!

Bregenz

Nach wie vor suchen wir Personen zur Unterstützung beim Deutsch lernen - v.a. im Raum Hard/Bregenz.

Bitte meldet euch bei Gunther

M: 0676/884204015, E: gunther.grass@caritas.at

Dornbirn

Wir suchen eine Begleitperson zur Unterstützung eines Lehrlings zum Lernen für die Berufsschule hauptsächlich Deutsch und Mathematik im Raum Hohenems

Wir suchen eine Spaziergängerin für eine ältere, an Demenz erkrankte Frau, sie ist sehr agil – Raum Schwarzach

Bitte meldet euch bei Miretta

M: 0676/884204016, E: miretta.schneider@caritas.at

Feldkirch

Für eine ca. 50 jährige Frau mit Trisomie 21 in Satteins suchen wir für 1-2x pro Monat eine Sozialpatin für Spaziergänge, Kaffeehausbesuche, kleine Ausflüge, basteln oder andere Freizeitbeschäftigungen.

Bitte meldet euch bei Marlies,

M: 0676/884204012, E: marlies.enenkel-huber@caritas.at

Alleinstehender Familienvater mit 12 jährigem Sohn aus Schlins, sucht Kontakt um seine Deutschkenntnisse zu verbessern. Gerne bietet er nachbarschaftliche Dienste an, um sich zu integrieren.

Bitte meldet euch bei Sandra

M: 0676 / 884204013, E: sandra.kueng@caritas.at

Bludenz

Frau C. ist eine junge Frau, wohnhaft in Bludenz. Sie hat schon schwierige Zeiten erlebt, nun geht es ihr aber gut, sie wird gut beraten und betreut und möchte gerne mit Unterstützung einer Freiwilligen aktiver werden: hinausgehen, spazieren, ins Kino, Schwimmbad oder zum Zumba gehen, kochen, Kuchen backen... Schön wäre es, wenn sich eine Frau an 1-2 Wochenenden im Monat oder an einem Nachmittag während der Woche dafür rund 2 Stunden Zeit nehmen könnte.

Johannes ist 34 Jahre alt und arbeitet gerne im Sprungbrettlädele in Bludenz. Er wünscht sich Gesellschaft für Unternehmungen in seiner Freizeit. Er mag zB. Rockmusik, Filme, Spaziergänge und Eis essen. Johannes ist ein Tierfreund, mag ganz besonders Hunde, Kühe und Ziegen. Ein großer Wunsch von ihm ist, einmal mit einem Traktor mitzufahren und auf einer Alpe mitzuhelfen.

Hast du grundsätzlich Interesse und Zeit für einen neuen Einsatz?

Es gibt weitere verschiedene Anfragen im Bezirk Bludenz – von Besuchen älterer Menschen, über Lernhilfen, bis zu Begleitungen von Menschen mit Beeinträchtigung.

Bitte meldet euch bei Veronika,

M: 0676/884204014; E: veronika.winsauer@caritas.at



Stammtische im März

Wir laden euch herzlich zu unseren nächsten Stammtischen im März ein und freuen uns auf euer Kommen!

Bludenz

Wir treffen uns am 23.März von 18.00 bis 20.00 Uhr zum Stammtisch in Bludenz. Ort: Zäwas, Kirchgasse 8

Feldkirch

Wir treffen uns am Montag 09. März von 18.00 bis 20.00 Uhr zum Stammtisch in Feldkirch.

Ort: Caritas Center Feldkirch, Reichsstraße 173 / 1. Stock

Dornbirn

Wir treffen uns am Montag 23.März von 18.00 bis 20.00 Uhr zum Stammtisch in Dornbirn.
Ort: Hotel/ Gasthaus Krone, Hatlerstr. 2, 6850 Dornbirn

Bregenz

Wir treffen uns am 17. März von 18.00 bis 20.00 Uhr zum Stammtisch in Bregenz.
Ort: Haus der Kirche, Rathausstraße 25, im 1. Stock

**LernWerkstatt**

Das Aus- und Weiterbildungsangebot bietet im März wieder interessante Veranstaltungen.

Leichter Lesen lernen – aber wie?**Tipps und Tricks zum Lesen-Üben in der Einzelbetreuung**

Fr, 06. März 2020, 18.00 bis 21.00 Uhr

Caritashaus Feldkirch, Wichnergasse 22, 4. Stock

„Das Selbst des Menschen“. Seine Entstehung, seine Rolle als Ansprechpartner und seine Bedeutung als innerer Arzt

Mi, 11. März 2020, 19.00 Uhr

Vinomnaaal Rankweil, Am Marktplatz 1

Einsamkeit und Isolation. Wie können wir diese Menschen unterstützen?

Fr, 20. März 2020, 14.00 bis 18.00 Uhr

WirkRaum Miteinander, Bahnhofstraße 9, 6850 Dornbirn

Bitte meldet euch bis eine Woche vor Durchführung der Veranstaltung an.

E: lernwerkstatt@caritas.at
